

# Klima gut, alles gut?

Eine angenehme Temperatur in der Apotheke ist wichtig. Grundlegend ist aber die Qualität der Raumluft. Öffentlicher Verkehr, Autos, Geräte, aber auch Flora, Fauna und der Mensch belasten die Luft. Dabei gibt es nichts Wichtigeres als gute Luft! Die Umgebungsluft im Freien weist unterschiedliche Qualitäten auf. Insbesondere in Agglomerationen und in der Nähe von Hauptverkehrsachsen ist die Luft mit feinem Staub vorbelastet. In Wohn- und Gewerbeliegenschaften werden immer öfter Lüftungsanlagen eingebaut. Diese filtern die Luft effizient, sorgen für den nötigen Luftaustausch und helfen im Winter, Energie zu sparen. Lüftung (gute Luft) und Klima (angenehme Temperaturen) lassen sich kombinieren. Letztendlich geht es um Air Conditioning («Luftbehandlung»), was weit mehr bedeutet als ein bisschen Kühlen.

Bei der Lufthygiene geht es um Verunreinigungen der Raumluft, beispielsweise durch Menschen. Wo wir uns aufhalten, verteilen wir Keime, erzeugen Kohlendioxid und es liegt auf der Hand, dass die Raumluft fortlaufend ersetzt werden muss. Die Fensterlüftung alleine ist selten zweckmässig – für einwandfreie Raum-



*Gutes Klima ist das Eine, gute Luft das Andere*

luftbedingungen werden Lüftungsanlagen eingesetzt. Diese müssen richtig konzipiert und fachmännisch unterhalten werden, damit das Ergebnis stimmt. Schlecht gewartete Lüftungs- und Klimaanlage können zum einschlägig bekannten «Sick Building Syndrom» führen.

## **Trockene Luft im Winter**

Ein weiterer Problemkreis ist die mangelnde Luftfeuchte im Winter: Viele Menschen

leiden unter trockener Haut und Schleimhäuten sowie gereizten Augen. Aber eine Befeuchtung der Raumluft soll die allerletzte Massnahme darstellen gegen diese Beeinträchtigung: Bei einer Luftbefeuchtung ist es aufwändig, die Lufthygiene sicherzustellen, insbesondere in Bezug auf die Wartung solcher Systeme.

*Nächste Ausgabe:*

*Energieschleuder Klimaanlage*

## Pure Coolness rund um gute Luft

